



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

Verteiler GEK Schwielochsee / Dammühlenfließ
per e-mail

Bearb.: Fr. Hiekel
Gesch-Z.: RS 5.1
Hausruf: 4991 1387
Fax: 4991 1074
Internet: www.lugv.brandenburg.de
isabell.hiekel@lugv.brandenburg.de

Cottbus, 29.10.2013

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung - Gewässerentwick- lungskonzept Schwielochsee / Dammühlenfließ

Die Arbeit am Gewässerentwicklungskonzept Schwielochsee / Dammühlenfließ hat sich im Jahr 2013 vorrangig auf das Resserer Mühlenfließ, das Lieberoser Mühlenfließ mit einigen Zuflüssen, den Mittweider und den Pieskower Torfgraben konzentriert.

Daneben bildet die Frage der Reduzierung der Nährstoffeinträge in den Schwielochsee weiterhin einen wesentlichen Schwerpunkt der Arbeit. Dazu wurden mit der Moortagung im März in Lieberose einige Eckpunkte für die Reduzierung der Nährstoffbelastungen aus entwässerten Moorböden gesetzt. Die Arbeit an den 4 Moorschutzstudien im Einzugsgebiet des Schwielochsees ist in vollem Gange. Inzwischen ist auch die Machbarkeitsstudie zur Anlage von drei Schilfpoldern als Nährstofffilter angelaufen.

Auf unserer 3. öffentlichen Informationsveranstaltung soll nun wieder eine Zwischenbilanz gezogen und ein Ausblick auf die weitere Bearbeitung gegeben werden. Neben den Arbeitsergebnissen aus dem Einzugsgebiet soll auch der Schwielochsee wieder im Mittelpunkt stehen. Sie haben Gelegenheit, sich über den Stand der Arbeiten zum Gewässerentwicklungskonzept zu informieren, mit den Projektarbeitern zu diskutieren und Ihre Anregungen in den Planungsprozess des Gewässerentwicklungskonzeptes einzubringen.

**Die Veranstaltung findet am 28. November 2013 um 17.00 Uhr
in der Darre in Lieberose, Schlosshof 3 a statt.**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Hiekel
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)



Dienstsitz:
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke

Besucheranschrift:
Straße

PLZ/ Ort

Tel:

Fax:

Programm (Moderation: Frau Redlefsen)

- | | |
|-----------|--|
| 17.00 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 17.10 Uhr | Überblick zum Gewässerentwicklungskonzept – Arbeitsstand und Ausblick (Fr. Hiekel, LUGV) |
| 17.40 Uhr | Schilfpolder und „konstruierte Feuchtgebiete“ als Nährstofffilter für den Schwielochsee? - Die Machbarkeitsstudie läuft. (Hr. Rustige, AKUT – Umweltingenieure Burkhard und Partner, Berlin) |
| 18.00 Uhr | PAUSE („Kaffeeklatsch“ an Stellwänden mit Informationen zum Arbeitsstand und bilateralen Gesprächen mit Referenten und Projektbearbeitern) |
| 18.30 Uhr | Die Bedeutung der Röhrlichzonen im See und die Gefahr von fischereilichen und ökologischen Schäden für die Fischfauna durch wasserbauliche Anlagen (Hr. Dr. Lewin, Institut für Binnenfischerei, Sacrow) |
| 19.10 Uhr | Schutz- und Entwicklungskonzept für die Uferbereiche am Schwielochsee (Fr. Dr. Kovalev, Büro für Ingenieurbiologie, Umweltplanung und Wasserbau, Berlin) |
| 19.30 Uhr | Schlusswort und Ausblick |